



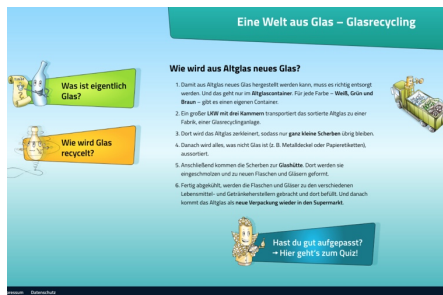
**EINE INITIATIVE
DER GLASRECYCLER.**

PRESSEMITTEILUNG

Für Neugierige, Forscher & Entdecker: Lern-Apps zum Thema Glas

Düsseldorf, 19. Mai 2022. Unsere Welt ist von Glas geprägt – egal ob Fensterscheiben, Trinkgläser, Gurkengläser oder Smartphone-Displays. Was dieses Material so besonders macht, warum es richtig recycelt werden sollte und wie jeder dadurch einen wichtigen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten kann – das erfahren Kinder und Jugendliche in der Lern-App „Eine Welt aus Glas“. Perfekt für den Schulunterricht oder eine „Gut zu wissen“-Stunde zuhause geeignet, gibt es die Anwendung in zwei altersgerechten Versionen für Kinder im Grundschulalter oder für Jugendliche der weiterführenden Schule. Beide Varianten können sowohl online als auch offline über die gängigen Endgeräte genutzt werden.

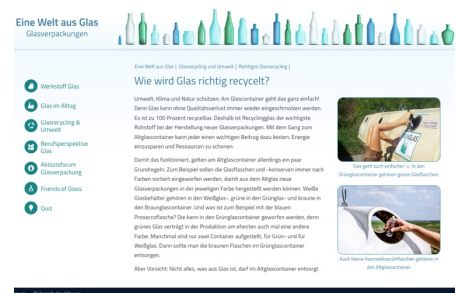
Kindgerechte Lern-App für kleine Entdecker zwischen sechs und zehn Jahren



Lustige Cartoons führen spielend leicht durch die verschiedenen Kapitel der App „Eine Welt aus Glas“ für Kinder im Grundschulalter. Darin geht es vorrangig um Glasverpackungen – also Glas, das Lebensmittel, Getränke, Kosmetik und Medizin umhüllt – und wie sie mit einfachen Tricks recycelt werden. Das frisch erlernte Wissen kann in der App mit einem Quiz getestet werden. Zur Lern-App für Kinder: <https://kinder.glasaktuell.de/>.

Lern-App für neugierige Jugendliche der weiterführenden Schule

Die Anwendung für Jugendliche ist zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Altersgruppe ab der weiterführenden Schule und vermittelt tiefergehendes Wissen rund um das Thema Glas. Zum Beispiel, aus welchen Rohstoffen und wie Glas hergestellt wird, wie Glasrecycling funktioniert, wie es zur heutigen Nutzung von Glas kam, aber auch, welche Berufszweige es in der Glasbranche gibt. Der Lerneffekt kann direkt in der App über ein Quiz geprüft werden. Die Anwendung ist online abrufbar: <https://jugend.glasaktuell.de/>.



Initiative der Glasrecycler
im Aktionsforum Glasverpackung
c/o Bundesverband Glasindustrie e.V.
Hansallee 203 | 40549 Düsseldorf
Telefon: 0211 – 902278-20

www.was-passt-ins-altglas.de | presse@was-passt-ins-altglas.de



**EINE INITIATIVE
DER GLASRECYCLER.**

Die Kampagne „Nicht alles passt ins Altglas“

Ziel der Aufklärungskampagne „Nicht alles passt ins Altglas“ ist es, allen Verbrauchern in Deutschland auf sympathische Art zu zeigen, was ins Altglas darf und was nicht. Denn richtiges Recycling ist wichtig, weil sich so wertvolle Ressourcen und Energie einsparen lassen. Je sauberer das Recyclingglas getrennt wird, desto weniger Energie muss für die Aufbereitung eingesetzt werden und desto mehr Scherben können bei der Produktion von neuem Behälterglas zum Einsatz kommen. Interessant zu wissen: 10 Prozent eingesetztes Recyclingglas sparen 3 Prozent Energie und 3,6 Prozent CO₂-Emissionen ein. Damit leistet Glasrecycling einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Über die Initiative der Glasrecycler

Die „Initiative der Glasrecycler“ will Verbraucher über die richtige Altglasentsorgung informieren. Sie setzt sich zusammen aus der „Der Grüne Punkt“ – Duales System Deutschland GmbH (DSD) – einem führenden Anbieter von Rücknahmesystemen – und dem Aktionsforum Glasverpackung – einer Initiative der Behälterglasindustrie in Deutschland. Es sieht sich als unternehmensübergreifende Interessenvertretung der Branche. Die „Initiative der Glasrecycler“ lädt Interessenten herzlich dazu ein, der Initiative beizutreten und diese zu unterstützen.

Pressekontakt:

Pressestelle Initiative der Glasrecycler
im Aktionsforum Glasverpackung
c/o zeron GmbH / Agentur für PR & Content
Christiane Leimke
Erkrather Straße 234a
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211/8892150-41
Fax: 0211/8892150-50
E-Mail: presse@was-passt-ins-altglas.de

Initiative der Glasrecycler
im Aktionsforum Glasverpackung
c/o Bundesverband Glasindustrie e.V.
Hansallee 203 | 40549 Düsseldorf
Telefon: 0211 – 902278-20

www.was-passt-ins-altglas.de | presse@was-passt-ins-altglas.de